



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 16. Januar 2020

Nummer 3



Einladung zum Frauenfrühstück

Am Mittwoch, den 22.01.2020, um 9:00 Uhr
findet unser Frauenfrühstück, unter dem Motto:

„Lachen ist gesund“

im Pfarrgemeindehaus St. Martin in Tannheim statt. Als Gast konnten wir diesmal die für lustige Unterhaltung aus dem Alltagsleben bekannte Allgäuer Schriftstellerin und Mundartdichterin,
Frau Waltraud Mair gewinnen.

Anmeldung bei Roswitha Blenk,
Telefon: 08395/1598
Anmeldeschluss: Sonntag, 19.01.2020
Unkostenbeitrag wird erhoben.

Das Team vom Frauenbund





**Spielen Sie gerne
– z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?**

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ... Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigata“ zu uns kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

SPIELENACHMITTAG

am Dienstag, den 28. Januar 2020, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.
Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.
Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an.
Marlies Keßler (Telefon 2116), Inge Villingner (Telefon 1016).

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Faschings-Seniorennachmittag am Dienstag, 11. Februar 2020, 14.00 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

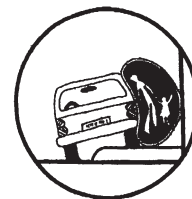
Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten:
Frau Christel Mertens, Lechstraße 19,
zum 80. Geburtstag am 21. Januar 2020;

Herrn Kurt Schrom, Alpenstraße 2,
zum 80. Geburtstag am 22. Januar 2020.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Wonhas, Bürgermeister



Gehwegparken ist rücksichtslos

Im Besonderen wegen Kindern und älteren Menschen

Parken von Kfz auf Gehwegen, ob mit der gesamten Fahrzeugbreite oder nur mit den rechten Rädern - unerlaubtes Parken auf Gehwegen ist häufig zu beobachten. Den Fahrern ist offensichtlich nicht bewusst, welche Gefahren daraus für schwächere Verkehrsteilnehmer entstehen können.

Schließlich sind auf dem Gehweg nicht nur Fußgänger „im besten Alter“ unterwegs, sie könnten mit den Gefahren beim Ausweichen auf die Fahrbahn noch am besten umgehen. Für Kinder, Eltern mit Kinderwagen, Senioren, Rollstuhlfahrer ist das schon wesentlich schwieriger. Besonders gefährdet werden radelnde Kinder, die bis zum 8. Lebensjahr den Gehweg benutzen müssen und es bis zum 10. Lebensjahr dürfen. Für sie ist schon ein Engpass gefährlich. Müssen sie wegen eines Gehwegparkers sogar vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen, sind sie für den fließenden Verkehr mitunter nicht rechtzeitig zu erkennen, was natürlich auch umgekehrt gilt. Nicht zu vergessen, dass die Wahrnehmung und der Gefahrensinn der Kinder nicht so ausgeprägt ist wie bei Erwachsenen. Das Überwinden der Bordsteine bringt weitere Risiken.

Wer unberechtigt auf dem Gehweg parkt, riskiert auch durch sich Vorbeizwingen müssende „Kratzer“ an seinem Auto („heilig's Blechle“). Er verursacht dadurch auch unzulässigerweise Gefahren für die Gehweg-Nutzungsberechtigten. Im Falle eines durch einen unzulässig abgestellten Kfz verursachten Unfalles sind unangenehme Haftungs- sowie Rechtsanwalts- und Gerichtsprobleme zu erwarten wie auch berechnete Vorwürfe von den Unfallbetroffenen und Anderen.



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

30

Zone

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



Auf dem Gehweg darf nur dann geparkt werden, wenn es durch Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt ist. Dann ist es auch nur in der Art erlaubt, wie es auf dem Schild abgebildet ist. In unserer Gemeinde gibt es keine solche Erlaubnis.

Die Bürger werden gebeten, aus den o. a. Gründen Falschparker darauf hinzuweisen.

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55 000 Haushalte im Land um Unterstützung

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktteilnahme werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptversammlung am Montag, den 20. Januar 2020 um 19.30 Uhr Anzugsordnung Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung durch Kommandant Anton Reisch
2. Jahresbericht durch Kommandant Anton Reisch
3. Protokollverlesung durch Schriftführerin Stefanie Karg
4. Kassenbericht durch Kassier Franz Wohnhaas
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Jugendwarts David Bayer
7. Bericht der Altersabteilung durch Karl Maucher
8. Entlastung des Ausschusses durch Bürgermeister Thomas Wonhas
9. Wahl des Kommandanten und des/der stellvertr. Kommandanten
10. Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen
11. Berantraggabe des Probenbesuches durch stellv. Kdt. Peter Imhof
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
Der Kommandant

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Samstag, 18. Januar 2020

Töpfern „freie Töpferwerkstatt“ (Carmen Langenbacher), 2 Termine (2. Termin Mittwoch 12.02.2020, 18-21Uhr), 10 – 17 Uhr, 46,70 Euro + Materialkosten, Schule Kirchdorf, Werkraum UG, neues Schulgebäude – es sind noch 3 Plätze frei

Berliner and Friends (Lars Seidel), 1 Termin 9 – 12 Uhr, 18 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Eingang über den Pauseninnenhof

Ab jetzt ess ich (fast) wie die Großen (Miriam Marihart)

Zielgruppe sind Eltern mit Kleinkindern zwischen 8 und 15 Monaten. Die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Sie erhalten praxisrelevante Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von den Breimahlzeiten zur vollwertigen Familienkost erleichtern können. Ebenso ist Thema, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Die Darstellung von Portionsgrößen und Mahlzeitenverteilung sowie Vorschläge für Mahlzeiten erleichtern die Umsetzung in den Alltag. Mit kleine Kostproben. Materialkosten (2 Euro) werden separat im Kurs eingesammelt. Kursgebühr 9 Euro, 1 Termin, **Freitag, 24.01.2020, 9 – 10:30 Uhr; Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal 2. OG**

Reisen mit Peter Schlecht

4 Tage in den Norden Portugals: Porto und Guimaraes, Reisetrip: 27.-30.06.2020, 380 Euro / p.P. DZ

5 Tage Griechenland, Auf den Spuren des Apostel Paulus durch Makedonien, Kavala, Philippi und Thessaloniki, Reisetrip: 28.04. – 02.05.2020, 390 Euro p.P./ DZ

4 Tage Marokko, Marrakesch und Essaouira, Reisetrip: 04.-07.03.2020, 360 Euro / p.P. DZ

Die Reisen finden unter Vorbehalt der Anzahl der Anmeldungen und des Flugpreises statt!



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Lehrgang zum Garten- und Grünanlagenpfleger an der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB)

Der Landkreis Biberach bietet von Montag, 2. bis Samstag, 14. März 2020 einen Kompaktlehrgang zum/r „Garten- und Grünanlagenpfleger/in“ an. In diesem Lehrgang werden neben grundlegenden gärtnerischen Kenntnissen auch praktische Techniken der Grünpflege vermittelt. Der Lehrgang gibt Einblicke in nahezu alle Bereiche des Grünflächenunterhalts und soll den Teilnehmern den Einstieg in die Grünflächenpflege ermöglichen.

Lehrgangsinhalte:

Der Lehrgang umfasst zirka einhundert volle Stunden, in denen Theorie und Praxis vermittelt werden. Im Bereich der Praxis werden Fähigkeiten der verschiedenen Grünpflegearbeiten demonstriert, und Übungen helfen bei der Anwendung des neuerworbenen Wissens.

Ausbildungsschwerpunkte:

Die Vermittlung von gärtnerischen Grundkenntnissen der Pflanzenphysiologie und Pflanzenernährung, Bodenkunde und Düngung, aber auch die Fortbildung im Sachkundenachweis Pflanzenschutz (mit Teilnahmebescheinigung) spielen eine große Rolle. Die Fortbildung zur Erlangung des Sachkundebachweises Pflanzenschutz kann an der Obst- und Gartenbauakademie separat gebucht werden. Diese findet vorab im Januar 2020 statt. Besonderer Augenmerk gilt sowohl den Schnittmaßnahmen an Bäumen, Sträuchern und Stauden im Garten sowie öffentlichen Bereich als auch den Obstbaumpflegearbeiten in verschiedenen Wachstumsphasen, aufbauend auf vorhandenem Wissen.

Rasenpflegemaßnahmen sowie die Handhabung und Wartung der dazugehörigen Maschinen und Geräte, Unfallverhütung in der Grünflächenpflege und Einblicke in die Betriebswirtschaft und das Grünflächenmanagement runden den Lehrgang ab.

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an Personen, welche die LOGL-Fachwartausbildung erfolgreich abgeschlossen haben oder mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung in der Landschaftsbau- oder Grünpflegebranche haben oder Gartenbauer sind.

Hintergrund:

Vorhandenes Wissen im gärtnerischen Bereich soll wiederholt, vertieft und erweitert werden. Der Lehrgang soll den Teilnehmern zu einer höheren Qualität ihrer Arbeiten in der Grünflächenpflege verhelfen und beziehungsweise oder den Einstieg in den einhundert Stunden aufgeteilt in Theorie und viele Praxisteile. Der Lehrgang endet mit einem schriftlichen Single-Choice-Test und einem mündlichen 15-minütigen Prüfungsgespräch (Thema nach Losverfahren). Am Ende des Lehrgangs, nach bestandener Prüfung, erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

Kosten, Lehrgangsprogramm und Anmeldung:

Detailliertere Informationen zum Lehrgang und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.biberach.de, dort Landratsamt, Landwirtschaftsamt, Obst- und Gartenbau, Lehrgang zum/zur Garten- und Grünanlagenpfleger/in, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Biberacher Pferdetag

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Samstag, 18. Januar 2020, zu einer Fachtagung für Pferdehalter ein. Dr. Diana Stucke wird zum Thema „Verhaltensweisen beim Pferd“ referieren. Des Weiteren sind Vorträge zum Thema „Kontrollen in Pferdebetrieben“ und „Aktuelles aus dem Pferdereport“ geplant. Die Fachtagung findet von 10 bis 16 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauerstraße 36, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Informationsveranstaltung „Milchvieh aktuell“

Zu einer Informationsveranstaltung „Milchvieh aktuell“ lädt das Landwirtschaftsamt Biberach, Sachgebiet Tierhaltung, für Dienstag, 28. Januar, ins Gasthaus Rössle in Füramoos ein. Ab 13.30 Uhr referieren Patricia Seele, Anja Maucher und Josef Harsch vom Landwirtschaftsamt zu aktuellen Themen in der Milchviehhaltung.

Das Kreisforstamt informiert

Informationsveranstaltung für Waldbesitzer im Revier Iller-Rottal

Seit dem 1. Januar 2020 ist das Kreisforstamt für alle Wälder der Städte, Gemeinden und der privaten Waldbesitzer zuständig. Das neu aufgestellte Kreisforstamt lädt zur Informationsveranstaltung für das Revier Iller-Rottal am Dienstag, 21. Januar 2020, um 18.30 Uhr in die Gaststätte Hirsch in Edelbeuren ein. Dabei stellt sich das Kreisforstamt vor. Details zur neuen Privatwaldverordnung werden erklärt. Weitere Themen sind Fördermöglichkeiten, Holzeinschlag, Dienstleistung und Holzverkauf.

Bei einem Ausblick wird unter anderem aufgezeigt, welche Fortbildungen das Forstamt in Zukunft anbieten wird. Das Kreisforstamt berät alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenfrei in Fragen der Waldbewirtschaftung. Darüber hinaus bietet es den Städten, Gemeinden und privaten Waldbesitzern weiterhin eine kostengünstige forstliche Betreuung, gefördert durch das Land Baden-Württemberg, an.

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Starke Eltern – Starke Kinder® in Biberach

Für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten, gibt es ab Februar in den Räumen des Kinderschutzbunds Biberach ein STÄRKE-Kursangebot.

„Elternsein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen.

Die Kursleiterinnen möchten Eltern mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern. Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig die Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann von den Eltern im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Familientherapeutinnen.

Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am Donnerstag, 6. Februar, und wird dann an sieben weiteren Terminen jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr in Biberach (Kinderschutzbund, Kindertreff, Eingang Mondstraße) fortgesetzt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter Telefon 07351 52-6435 oder Theresa Huel-Büglger unter 07351 14463 wenden.

25. Akademietage in der Hochschule Biberach

Vorträge renommierter Wissenschaftler zum Oberthema „Genetik“

Bereits zum 25. Mal seit 1995 finden in der Hochschule Biberach die Akademietage statt. Unter dem Oberthema „Genetik“ beleuchten renommierte Wissenschaftler dieses große Thema von Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. Februar 2020 in sechs Vorträgen – von den Grundlagen der Gentechnik über ethische und moralische Aspekte bis hin zu Archäogenetik und Gentechnik in



der Pflanzenzucht. Bei Bedarf wird ein Gebärdensprachdolmetscher die Vorträge übersetzen.

Nach der Eröffnung durch Rektor Professor Dr. André Bleicher und Landrat Dr. Heiko Schmid gibt Universitäts-Professorin Dr. Renée Schroeder am Dienstagvormittag, 11. Februar, eine Einführung in die Genetik. Am Nachmittag zeigt Professor Dr. Heinrich Leonhardt die Grundlagen und Perspektiven der Epigenetik auf. Den zweiten Akademietag, Mittwoch, 12. Februar, beginnt Professor Dr. Boris Fehse mit dem spannenden Titel „Gentherapie 2020: Von „klassischen“ Vektoren zur CRISPR Genschere“. Er wird die Grundlagen der jüngsten Erfolge darstellen und auch auf die (unverantwortlichen) Experimente des chinesischen Wissenschaftlers He Jiankui eingehen. Am Nachmittag zeigt Professor Dr. Hauke Harms in seinem Vortrag „Weiße und Graue Gentechnik für eine nachhaltige Bioökonomie“, dass durch die zunehmende Knappheit mineralischer Rohstoffe, die Herausforderungen des Klimawandels und die steigenden Konsumwünsche von immer mehr Menschen ein Wandel zu nachhaltigem Wirtschaften umso radikaler ausfallen muss, je länger wir damit warten.

Am dritten Akademietag, Donnerstag, 13. Februar, referiert zunächst Professor Dr. Uwe Sonnewald über die „Grüne Gentechnik – von der klassischen Züchtung bis zur gezielten Genomveränderung“ und wird einen kurzen Überblick über die Entwicklungen der Züchtungsforschung von der ursprünglichen Auslesezüchtung bis hin zur Genomeditierung geben. Nachmittags gibt Dr. Wolfgang Haak einen Einblick in die „Archäogenetik: Migration und Anpassung in der Vorgeschichte Europas“.

Die Akademietage werden von Landkreis, Caritas, Diakonie, Katholischer Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Volkshochschule Biberach und Hochschule Biberach gemeinsam organisiert.

Die Akademietage finden jeweils vormittags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Hochschule Biberach im Audimax statt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.biberach.de/akademietage. Eine Broschüre mit Kurzzusammenfassungen der einzelnen Vorträge kann im Landratsamt unter Telefon 07351 52-6342, per E-Mail an melanie.welte@biberach.de und bei den Gemeindeverwaltungen angefordert werden.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Herzlichen Dank dem Bazarteam

Ganz herzlich bedanken wir uns beim Bazarteam für die Spende an unseren Kindergarten.

Wir brauchen dringend eine neue Weichbodenmatte für den Turnraum und werden die Spende dafür miteinsetzen.

Vielen Dank

Das Team des Kinder- und Familienzentrums

Erste-Hilfe-Kurs für Eltern im Kinder- und Familienzentrum „Zum Guten Hirten“, Tannheim

Auf Wunsch einiger Eltern möchten wir Ihnen einen **Erste-Hilfe-Kurs für Eltern** hier bei uns im Tannheim, im Kindergarten, anbieten.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kosten: pro Person 45,00 €, für Paare 70,00 €

Bei Interesse bitten wir Sie, sich bis 22. Januar 2020 bei uns im Kindergarten zu melden, damit die weitere Planung und Terminabsprache erfolgen kann, Tel.: 448

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Tannheim

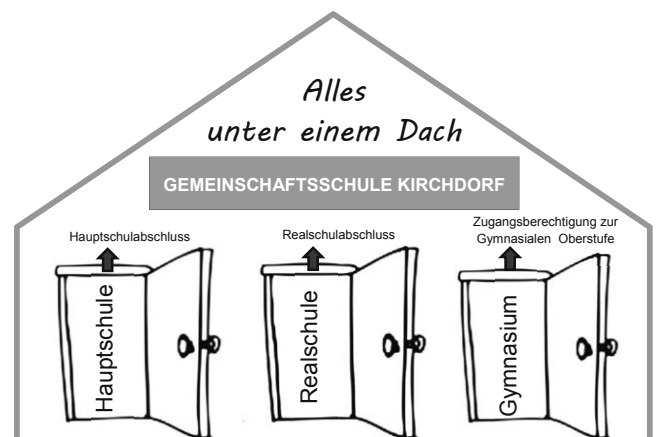
Schulanmeldung

Vorankündigung!

Die Schulanmeldung für die 1. Klasse im Schuljahr 2020/21 findet **am Montag, 17.02.2020 im Rektorat der Grundschule Tannheim** statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.
Eine persönliche Einladung mit Terminvorschlag erhalten Sie zeitnah.

Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf



Bei uns stehen alle Türen offen!

INFOABEND für Eltern der Klasse 4

Mittwoch, 22.01.2020

um 19.30 Uhr in der Aula (Ostbau) der Michael-von-Jung-Schule

Schnupperrachmittag für Schüler u. Eltern

Donnerstag, 13.02.2020 von 13.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Matthias-Erzberger-Schule informiert über die **Ausbildung zur Kinderpflegerin in Biberach**

Die Matthias-Erzberger-Schule bildet ab September wieder Kinderpflegerinnen aus. Für Haupt- und Werkrealschüler ist diese zweijährige Berufsfachschule eine gute Möglichkeit, eine Berufsqualifikation im sozialpädagogischen Bereich zu erreichen.

An die zweijährige schulische Ausbildung schließt sich ein durch die Schule betreutes Praktikum an. Bei erfolgreichem Abschluss der dreijährigen Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Kinderpflegerin“ verliehen.

Einsatzgebiete sind Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Kinderheime, aber auch Familien.

Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 und der Deutschnote „befriedigend“. Nach erfolgreichem Berufsabschluss ist über 9+3 ein Mittlerer Bildungsabschluss möglich. Daran kann sich die Ausbildung zur Erzieherin anschließen.

Wer Interesse an dieser Berufsausbildung hat, kann sich an die Matthias-Erzberger-Schule im Kreisberufsschulzentrum wenden, Leipzigstr.11, 88400 Biberach, Telefon 07351/346-215, Fax: 07351/346-342 oder E-Mail: sek.mes@biberach.de

Anmeldeschluss ist der 1. März 2020.

Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Ab September 2020 beginnen an der Fachschule für Sozialpädagogik an der Matthias-Erzberger-Schule, Kreis-Berufsschulzentrum Biberach wieder Klassen für die Ausbildung **zur staatlich**



anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher in Vollzeitform und praxisintegriert (PIA)

Die Ausbildung befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin/Erzieher tätig zu sein.

Die Ausbildung dauert bei beiden Formen 4 Jahre und es wird eine Praxisstelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung verlangt. Nach Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher erworben.

Durch zusätzlichen Unterricht und Prüfungen kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Informationen zu den beiden Ausbildungsgängen und individuelle Beratung erhalten Sie beim Informationsabend der Matthias-Erzberger-Schule am 30. Januar 2020 in der Zeit vom 16.30 bis 19.00 Uhr.

Die neue Ausbildung in der Pflege an der Matthias-Erzberger-Schule

Die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Kinderkrankenpflege sind seit Beginn des Jahres eine gemeinsame Berufsausbildung. Die Berufsbezeichnung wird zukünftig **Pflegefachfrau** oder **Pflegefachmann** sein. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Für den praktischen Teil der Ausbildung ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Pflegeheim, einem Krankenhaus oder einem ambulanten Pflegedienst abzuschließen.

Der theoretische und praktische Unterricht findet ab September an der Pflegeschule in der Matthias-Erzberger-Schule statt. Informationen in Form eines Vortrags und individuelle Beratung zu dieser interessanten neuen Pflegeausbildung erhalten Sie beim Informationsabend der Matthias-Erzberger-Schule am 30. Januar in der Zeit von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Mit der generalistischen Pflegeausbildung ist die bundesgesetzliche Qualifizierung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Umfang von 300 Stunden erforderlich. Diese Zusatzqualifikation kann an der Matthias-Erzberger-Schule in einem Jahr erworben werden.

Beginn: am Dienstag, 04.02.2020, **Ende:** Februar 2021

Unterrichtstage: immer dienstags, von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr, 1. Blockwoche vom 27.07. bis 29.07.2020, 2. Blockwoche im September 2020, 3. Blockwoche im November 2020

Anmeldung: Anmeldung erfolgt online bis zum 01.02.2020 auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen zur BFQ-Anleitung in der Pflege erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Robert-Bosch-Schule Ulm

Egginger Weg 30, 89077 Ulm

Informationsabend am Dienstag, 21. Januar 2020 um 17:00 Uhr und Wiederholung um 19:00 Uhr

in der Aula der Robert-Bosch-Schule Ulm zum **Dreijährigen Technischen Gymnasium** mit den Klassen 11 bis 13 (Profil Mechatronik, Profil Informationstechnik, Profil Technik und Management), Anmeldeschluss: 2. März 2020, Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2020

Informationsabend am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 18:00 Uhr

in der Aula der Robert-Bosch-Schule Ulm zu den **Berufskollegs** (Zweijähriges Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnik, Technisches Berufskolleg I (einjährig) und Technisches Berufskolleg II (einjährig), Dreijähriges Berufskolleg Elektronik (dual)) Anmeldeschluss: 2. März 2020, Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2020

Informationsabend am Donnerstag, 23. Januar 2019 um 18:00 Uhr

in der Robert-Bosch-Schule Ulm zur **Fachschule für Technik (alle Fachrichtungen)**, Ort siehe Hinweisschilder im Hauptgebäude B1 Anmeldeschluss: 2. März 2020, Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2020

Informationsnachmittag am Dienstag, 28. Januar 2020 um 15:00 Uhr

zur **Zweijährigen Berufsfachschule Elektro- oder Metalltechnik** in der Robert-Bosch-Schule Ulm im Gebäude B6, Raum 426 Anmeldeschluss: 2. März 2020, Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2020

Informationsabend am Dienstag, 05. Mai 2020, 18:00 Uhr

in der Aula der Robert-Bosch-Schule Ulm zum **Sechsjährigen Technischen Gymnasium** mit den Klassen 8 bis 13, Anmeldeschluss: 15. Juni 2020, Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2020

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



**Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.**

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag;

beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

**Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1**

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr



Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, den 21. Januar 2020, 19.45 Uhr, im Kath. Gemeindehaus statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung finden Sie ab Sonntag, den 19. Januar im Schaukasten vor dem Gemeindehaus.

Beerdigungsbereitschaft 19. – 25. Jan. 2020
Pastoralreferentin Weiß, Tel 08395 - 93699-12

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 18. Januar

- 09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier zum Beginn des Begegnungstages der Frauen, mit Weihbischof Matthäus Karrer, Rottenburg
- 19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. *Willi Hacker, wir gedenken auch Helga Homanner*)
- 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (2. hl. Messopfer f. *Maria Ziesel, wir gedenken auch Erwin Maier, Heinz Sadlowski*)

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hasl Eucharistiefeier (für die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch *Marlies Egenter, Anna u. Bernhard Egenter*)
- 09.00 Uhr Kl.Bon Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. *Wolfgang Kunz, Jahrtagsmesse f. Oskar Schultheiß, wir gedenken auch Hans Bek, Anna Maria Bek, Martha u. Paul Angele u. verst. Angeh.*) mit Aufnahme u. Verabschiedung Minis
- 10.00 Uhr Tann Kinderkirche im Mehrzweckraum des Kindergartens
- 10.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. *Verst. d. Fam. Georg Kieffer u. Konrad Müller, wir gedenken auch Maria u. Erwin Krattenmacher, Theresia, Benedikt u. Hildegard Merk u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Hörnle [Wj], Josef Vollmer, Verst. d. Fam. Gaibler u. Völkle, Werner Rude*)
- 11.30 Uhr Rot Taufe von Sophia Lina Böckeler u. Lena Aurelia Jäger
- 14.00 Uhr Rot Andacht in der Kapelle Spindelwag
- 17.00 Uhr Bonl Rosenkranzgebet

Montag, 20. Januar – Hl. Fabian, Hl. Sebastian

10.30 Uhr Tann **keine** Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Januar – Hl. Agnes, Hl. Meinrad

- 07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. *Josef Jäger, wir gedenken auch Alois u. Martha Springer, Konrad u. Frida Martin*)

Mittwoch, 22. Januar – Hl. Vinzenz Pallotti

- 07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst
- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse

- 07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst
- 09.00 Uhr Tann Gebetskreis Mütter beten für ihre Kinder (Gemeindehaus)
- 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar – Hl. Franz von Sales

- 07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst
- 09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

Samstag, 25. Januar – Bekehrung des Hl. Paulus

- 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. *Franz u. Walburga Waldmann*)

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. *Magnus Simmler, wir gedenken auch Kreszentia Högerle u. verst. Angeh.*)
- 09.00 Uhr Kl.Bon Eucharistiefeier

- 09.30 Uhr Berk Rosenkranzgebet
- 10.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. *Wolfgang Kohler, wir gedenken auch Reinhold Schmid, Erich u. Aloisia Betz, Paul Fechter u. verst. Angeh., Annemarie Reichert*)
- 10.00 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier
- 10.00 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier
- 11.30 Uhr Berk Taufe von Noah Hecker u. Julia Schmid
- 17.00 Uhr Bonl Rosenkranzgebet

Ministrantenplan Tannheim

Samstag, 18.01.:

- 19.00U hr Jakob Graf – Thomas Rehm
Pius Graf – Henri Fakler
Sophia und Lena Schad

Dienstag, 21.01.:

- 07.40 Uhr **Schülertagesdienst**
Alexander Schmaus – KieronBertele

Samstag, 25.01.:

- 19.00 Uhr Elisabeth und Franziska Zinser
Marlena und Lenn Erle
Lukas Imhof – Michael Wiest



Informationen



Kinderkirche am 19. Januar 2020

Die Kinder sind ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, den 19. Januar 2020 eingeladen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens. Das Thema der Kinderkirche lautet: „Die Flucht nach Ägypten“.



Ministranten laden ein zu Kaffee und Kuchen

Nachdem in den letzten beiden Jahren unser Ministranten Café so gut angekommen ist wollen wir es in diesem Jahr wiederholen.

Am **Sonntag, den 19. Januar ab 14.00 Uhr** bieten wir im Katholischen Gemeindehaus - gegen eine Spende - Kaffee und Kuchen an. Einige Jungmusiker des Musikvereins werden uns ein bisschen unterhalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DANKE und Vergelt's Gott!

Mit dem Fest der Taufe des Herrn ist am vergangenen Sonntag der weihnachtliche Festkreis abgeschlossen worden. Es ist mir ein Bedürfnis, am Ende der Weihnachtszeit allen zu danken, die für die Festtage vorbereitet und die Gottesdienste mitgestaltet haben. Ein Dankeschön allen, die unsere Kirchen mit weihnachtlichem Festschmuck hergerichtet, die herrlichen Christbäume geholt, aufgebaut und geschmückt und die Krippen so liebevoll aufgebaut haben. Vielen Dank allen, die im Bereich der Kirchenmusik unsere Gottesdienste wunderbar bereichert haben. Ein Dankeschön fürs Einstudieren und Aufführen der schönen Krippenspiele. Vergelt's Gott allen, die einen liturgischen Dienst übernommen haben, besonders erwähnt seien die Mesnerinnen und Mesner, die Minis, die Lektoren und Eucharistiehelfer. Nicht zuletzt allen ein großes Danke, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass die Sternsingeraktion wieder so gut gelaufen ist.

Nach altem Brauch lassen wir bis zum Fest Maria Lichtmess am 2. Februar unsere Kirchen noch im weihnachtlichen Schmuck. Dann werden auch nochmals die Lichter an den Christbäumen erleuchten.

Vielen Dank!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist



KGR-Wahl am 22. März 2020



... wir suchen noch Kandidaten für den Kirchengemeinderat.

Wie wär's mit Ihnen? Ja, mit Ihnen! Wie sieht's aus?

Formulare für Wahlvorschläge sowie Einverständniserklärungen liegen in den Kirchen aus.

Letzter Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge ist der 02.02.2020!

Aufruf des Diözesanrats zu den Kirchenwahlen 2020 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Der Diözesanrat ruft alle volljährigen Katholikinnen und Katholiken auf, für ein Amt als Kirchengemeinderat oder Diözesanrat zu kandidieren. Auf allen Ebenen werden neue Räte gewählt: in den Gemeinden, im Dekanat und in der Diözese. Die Räte sind die demokratischen Organe der katholischen Kirche. Sie beraten und entscheiden über die Rahmenbedingungen mit, wie heute das Evangelium gelebt werden kann. Gerade in diesen kritischen Zeiten gilt es, die Mitbestimmung in der Kirche zu stärken, damit möglichst viele den zukünftigen Kurs mitbestimmen. Viele Kirchengemeinderatsmitglieder erleben dies als Bereicherung. Nutzen Sie die Beteiligungsmöglichkeiten sowohl auf kommunaler Ebene eines Kirchengemeinderats, als auch auf Kreis- und Landesebene im Dekanats- und Diözesanrat.

In den Räten wird gleichberechtigte Verantwortung von Frauen und Männern gelebt. Insbesondere die Frauen laden wir ein, diese Verantwortung mit wahrzunehmen - auch wenn eine Gleichberechtigung in den Ämtern der katholischen Kirche noch Zukunft ist. Wir rufen Sie gerade deshalb auf, in den Gremien mitzuwirken, um sich gemeinsam noch stärker für die Gleichbehandlung von Frauen in der Kirche einzusetzen und Reformen einzufordern.

Damit sich die Kirche weiterentwickelt, damit sie ihren Auftrag angesichts der aktuellen Herausforderungen erfüllt, sind Christinnen und Christen aus der Mitte der Gesellschaft aufgerufen, der Kirche ein Gesicht zu geben. **Wie sieht's aus?**

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 09.02.2020, 11.30 Uhr in Berkheim

Taufgespräch 17.01.2020, 18 Uhr

Sonntag, 09.02.2020, 11.30 Uhr in Ellwangen

Taufgespräch 17.01.2020, 18 Uhr

Sonntag, 08.03.2020, 11.30 Uhr in Rot

Taufgespräch 14.02.2020, 18 Uhr

Sonntag, 08.03.2020, 11.30 Uhr in Tannheim

Taufgespräch 14.02.2020, 18 Uhr

Sonntag, 15.03.2020, 11.30 Uhr in Haslach

Taufgespräch 28.02., 18 Uhr

Sonntag, 22.03.2020, 11.30 Uhr in Berkheim

Taufgespräch 06.03.2020, 18 Uhr

Sonntag, 22.03.2020, 11.30 Uhr in Ellwangen

Taufgespräch 06.03.2020, 18 Uhr

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Taufsonntage taufen lassen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 08395 - 936990.

Es gibt auch die Möglichkeit, ein Kind während eines Sonntagsgottesdienstes zu taufen. Wenn Sie das möchten, dann nehmen Sie bitte mit P. Johannes Kontakt auf, Tel. 08395 - 93699-11.

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

„Leben ist Bewegung“

Samstag, 18.01.2020

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Berkheim

Weihbischof Matthäus Karrer, Rottenburg

10.30 Uhr Beginn der Versammlung
Turn- u. Festhalle Berkheim
„**Weniger ist mehr**“

Weihbischof Matthäus Karrer, Rottenburg

12.00 Uhr Mittagessen

Turn- u. Festhalle Berkheim

13.30 Uhr **Der Oberschwäbische Barde - in Wort und Musik**,
Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung: Agnes Ohmann, Berkheim-Eichenberg

Kostenbeitrag: 5 Euro

Herzliche Einladung!

Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Medjugorje – Pilgerreise 31.08. – 05.09.2020



Seit 1981 gibt es Berichte über Marienerscheinungen in Medjugorje. Neben den Gottesdiensten in und bei der Pfarrkirche sind der Erscheinungsberg und der Kreuzberg oberhalb Medjugorje Teil des geistlichen Programmes. Auch die Beichte ist in Medjugorje ein zentraler Punkt jeder Pilgerfahrt. Der Sondergottesdienst des Heiligen Vaters für Medjugorje, Erzbischof Henry Hosier hat die Gläubigen zur Pilgerfahrt nach Medjugorje ermuntert.

Wir bieten Ihnen eine Fahrt nach Medjugorje an:

1. Tag 06:00 Uhr Abfahrt ab Rot an der Rot – Anreise über München – Salzburg – Karawankentunnel – Jesenice nach Brezje, auch das slowenische Lourdes genannt. Besuch und Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hilf. Weiterfahrt nach Ljubljana zum Hotel. Zimmerverteilung im Hotel. Anschließend Abendessen im Hotel.

2. Tag Frühstück. 07:30 Uhr Abfahrt. Fahrt über Zagreb – Karlovac – Zadar – Sibenik – Split – nach Medjugorje. Ankunft im vier Sterne Hotel, Zimmerverteilung und gemeinsames Abendessen.

3. und 4.Tag: Frühstück. An diesen Tagen werden wir verschiedene Punkte des Pilgerprogramms unternehmen. Teilnahme an deutschen Messen, Erscheinungsberg, Kreuzberg, Kontakt zu Dolmetschern, Patres, Führung durch die Heilige Stätte usw. Abendessen an beiden Tagen im Hotel

5. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir die Heimreise entlang der kroatischen Küste bis nach Postojna. Zimmerbezug mit anschließendem Abendessen im Hotel.

6. Tag: Frühstück: Nach einer Hl. Messe in der Kirche des Hl. Stefan treten wir dann die Rückreise nach Rot an der Rot an.

Leistungen:

Fahrt im modernen 4 Sterne Fernreisebus **Busunternehmer: Hald Reisen, 73494 Rosenberg, Tannenbühl 4, Tel 07967-322**
2 x Übernachtung im Mittelklasse Hotel in der Gegend Ljubljana u. Postojna, 3 x Übernachtung im 4 Sterne Hotel in Medjugorje, 2 x 3 Gang-Abendessen in Ljubljana u. Postojna, 3 x 3 Gang-Abendessen in Medjugorje, örtliche Fremdenverkehrsabgabe (Kurtaxe), 3-stündige Reiseführung durch Medjugorje (Programmänderungen behalten wir uns vor)

Reisepreis: p. Pers. im DZ € 559,00, EZ Zuschlag € 90,00

Geistliche Leitung: Pfarrer Gordon Asare

Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Verena

Anmeldeschluss: 25. Mai 2020

Klosterhof 5/1, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395 / 936990

Email: StVerena.RotanderRot@drs.de



Sternsingeraktion 2020

**Sternsingeraktion 2020 in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller
„Segen bringen - Segen sein - FRIEDEN! Im Libanon und weltweit“**

Sternsinger Rot a.d. Rot



Sternsinger Haslach



Sternsinger Ellwangen



Sternsinger Tannheim



Sternsinger Berkheim



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs, um als die „Heiligen Drei Könige“ Gottes Segen für das neue Jahr zu wünschen und um Spenden für Kinder und Jugendliche in Not zu bitten. Dieses große Engagement und die Spenden in Höhe von **€ 22.309,45** (22.726,66) helfen mit, dass über 2000 Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern unterstützt werden können. Ein herzliches „Vergelt's Gott an unsere Kinder und Jugendlichen, die von Haus zu Haus gezogen sind, an die Vorbereitungs-teams und an alle Spender.

Auch die Sternsinger bedanken sich recht herzlich bei allen für die freundliche Aufnahme und für die Belohnung, die sie bei den Hausbesuchen erhalten haben.

Die Sammelergebnisse bei uns vor Ort im Einzelnen: Rot € 6.855,12 (6.803,76), Berkheim € 5.945,76 (€ 5.893,94), Tannheim € 4.316,02 (4.345,35), Ellwangen € 2.826,25 (3.298,45), Haslach € 2.366,30 (2.384,16)

In Klammern die Ergebnisse des Vorjahres



Informationen

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ *Johannes 1, 17*

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Tannheim

Dienstag, 21. Januar

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 22. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

Hallenkreismeisterschaften

Am Samstag den 4. Januar nahm die SGM wieder an den Hallenkreismeisterschaften in Biberach teil, kam dabei aber nicht über die Vorrunde hinaus. Die Ergebnisse im Einzelnen:

SGM – FC Mittelbiberach	3:2
SGM – FV Biberach	1:3
SGM – TSV Ummendorf	1:2
SGM – Eintracht Seekirch	3:4

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Tobias Schiele im Tor, Daniel Binder (1 Tor), Özgür Kaynak (1), Jens Fackler (1), Gabriel Jehle (1), Raphael Jehle, Florian Villinger (2) und Christian Villinger (2)

Jugendfußball



Christbaumsammlung

Die Jugendfußballabteilung bedankt sich recht herzlich bei den Tannheimer Bürgern für die zahlreichen Spenden bei der Christbaumsammlung. Bedanken möchten wir uns auch bei der Bäckerei Dolderer und der Metzgerei Kloos für die Proviantspenden. Danke auch an folgende Personen für das Bereitstellen von Fahrzeugen und Anhängern: Ralf Kappler, Alfons, Klaus und Johannes Villinger, Thorsten Link, Johannes Stützle, Thomas Ehlert, Dieter Schön, Ralf Coenen und Wolfgang Bischof. Nicht zuletzt haben auch zahlreiche helfende Jugendspieler und Trainer zum Gelingen beigetragen – vielen Dank an euch alle.

Abteilung Faustball



SVT braucht beim letzten Heimspieltag wichtige Punkte

Kommenden Sonntag bestreiten die Damen des SVT den letzten von drei Heimspieltagen und begrüßen um 11 Uhr in Rot a.d. Rot den TSV Gärtringen sowie den TSV Dennach.

Der SVT startet am kommenden Sonntag in die letzte heiße Phase der Hallensaison. Die Damen haben auf Tabellenplatz 6 überwintert. Aber gleich zwei weitere Mannschaften haben 6:14 Punkte. Lediglich das Satzverhältnis sorgte dafür, dass sich der TV Obernhäusern aktuell mit dem 7. Platz und der TSV Gärtringen mit dem 8. Platz begnügen muss. Zwei Zähler im ersten Spiel gegen den direkten Konkurrenten TSV Gärtringen ist also das Ziel für kommenden Sonntag. Nachdem das Hinspiel leider für den TSV ausging, haben die Damen mit ihren Trainingslagerpartnerinnen also noch eine Rechnung auf.

Ganz entspannt kann es dagegen der TSV Dennach angehen. Mit 16:0 Punkten und gerademal 2 verlorenen Sätzen liegen die Schwarzwälderinnen klar auf Platz 1 der Tabelle. Zudem haben die Pink Ladys am vergangenen Wochenende zum sechsten Mal in Folge den Europapokal gewonnen und damit wieder einmal ihre internationale Dominanz bewiesen. Die Tannheimerinnen werden dennoch versuchen, den frischgebackenen Europapokalsiegerinnen einen Satz abzuluchsen.

Anpfiff gegen den TSV Gärtringen ist um 11 Uhr in der Sporthalle in Rot an der Rot. Die Damen des SVT freuen sich auf ihre treuen Fans.

Vizemeister der Südbayernliga U18w

Am Samstag 11.01.2020 fand der letzte Spieltag der weiblichen U18 in Rosenheim statt.

Im ersten Spiel gegen den TV Neugablonz starteten die Mädels perfekt ins Spiel. Von Abwehr über Zuspield bis Angriff passte fast alles nahtlos zusammen und der TVN konnte mit 11:4 und 11:7 besiegt werden.

Im zweiten Spiel ging es gegen den späteren Meister vom MTV Rosenheim, der sich an diesem Spieltag mit zwei Auswahlspielerinnen aus Österreich verstärkte. Im ersten Satz zeigten die jungen Mädels des SVT tolle Ballwechsel und viel Kampfgeist (6:11). Unnötige Fehler auf eigener Seite, ein starker gegnerischer Angriff und dieser Satz musste deutlich an den Gastgeber abgegeben werden (3:11).

Das letzte Spiel des Tages gegen die TG Landshut war von Anfang an umkämpft. Viele „runde Bälle“ machten den SVT-Mädels zu schaffen, aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der erste Satz mit 11:9 gewonnen werden. Ein paar leichte Konzentrationsfehler und der zweite Satz musste unnötig mit 8:11 der TG Landshut überlassen werden. Eine tolle Stimmung brachte im dritten Satz neuen Schwung, den Satz und Spielgewinn mit 11:7. Mit 8:4 Punkten am Ende der Spielrunde sind die Mädels Vizemeister!!!

Für den SVT spielten: Marie Schick, Selina Baur, Jasmin Klang, Selina Lutz, Annika Lutz und Sophia Bischof.





► Abteilung Tischtennis



Jugend - Vereinsmeisterschaft

Nach Abschluss der Vorrunde hatte die Jugend am 20.12. die Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Aufgrund des auseinander klaffenden Leistungsgefälles hatten wir dieses Mal mit Handicap gespielt. Ausgehend von Ranglistenplatz 1 und 2 der ersten Jugendmannschaft bekamen die anderen Teilnehmer Bonuspunkte gutgeschrieben, die sie in ihre Spiele mitnahmen. Die Neuerung sorgte für einige Überraschungen und mehr knappe Ergebnisse; jedoch spiegeln die Schlussplatzierungen trotz dem technischen Eingriff letztlich die Rangliste objektiv wider. Platz 1 belegte ungeschlagen Kevin Langer vor Jakob Lessmann, Victor Jovanovic und Leon Franke auf Platz 4. Die weiteren Plätze belegten Denis Ramadani, Lenn Ernle, Philip Weiß, Jeremias Gröner und Leonie Kutter. Aufgrund einhelligen Wunschs der Teilnehmer gab es noch eine Doppelrunde, in der die Paarungen ausgelost wurden und nur ein Satz gespielt wurde. Hierbei setzte sich Kevin Langer gemeinsam mit Leonie Kutter durch.

Wir danken den Eltern die mit ihren kulinarischen Spenden dafür gesorgt hatten, dass niemand Hunger leiden musste, ganz herzlich.



Das Teilnehmerfeld mit den drei Erstplatzierten im Vordergrund.

Die **2. Herrenmannschaft** mit Günter Roll (1), Sabine Wiest, Sylvia Frank (1), Rudolf Frank (1), Helmut Gunderlach und Moritz Weikmann eröffnete beim TTF Günzthal III die Rückrunde der Saison 2019/2020. Der Spielverlauf war ein ganz anderer als in der Vorrunde, doch erreichte man mit einem 5:9 lediglich das gleiche Ergebnis. In den Doppeln hatte der SVT zwei Punkte geholt, Helmut und Moritz hatten sich knapp im 5. Satz :9 geschlagen geben müssen. Im weiteren Verlauf gab es vier weitere Partien, die über 5 Sätze gingen. Bei ihnen gelang es nur Sylvia, den Punkt für Tannheim zu sichern. Mit einer Portion mehr Fortune für den SVT und die Partie hätte anders geendet.

Vorschau

Die **erste Jugendmannschaft** spielt am Samstag um 09.30 Uhr auswärts in Memmingerberg.

Der **SVT II** spielt am Freitag um 20 Uhr beim Tabellenführer Worringen.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Barrierefreie Mediathek ab Januar 2020

„Fernsehen für alle“: Mit diesem europaweit einzigartigen Pilotprojekt geht die „arbeitsgemeinschaft behinderung und medien“ (abm) im Januar 2020 auf Sendung. Dabei handelt es sich um eine Mediathek, die auch Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung oder kognitiven Einschränkungen nutzen können. Das Besondere der barrierefreien neuen abm-Mediathek ist, dass das Gros der Sen-

dungen für jedermann aufbereitet werden soll. Laut abm könne man durch Tastendruck oder Spracheingabe zwischen „AD“ für Audiodeskription, „DGS“ für Gebärdensprache und „LS“ für Leichte Sprache oder auch „mit/ohne UT“ (Untertitel) auswählen.

Bereits jetzt kann man auf der Internetseite www.abm-medien.de voll inklusive Filme und Sendungen abrufen. Im Laufe des Januars soll die Mediathek auf internetfähigen hbbTV/Smart-Fernsehgeräten empfangbar sein. Zukünftig soll man sich zum Beispiel Untertitel oder Gebärdensprache auch auf eine VR-Brille einspielen lassen können. Möglich sei solch eine Nutzung zudem via Smartphone-App samt Spezialhalterung für das Smartphone am Kopf, so dass der Gebärdensprachdolmetscher neben dem TV-Bildschirm erscheine.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot

Auch in der Adventszeit mussten alle vier Mannschaften des Schützenvereins Rot zu den Rundenwettkämpfen antreten.

In der Kreisliga B Luftpistole hatte Rot I in einem Blindkampf (Wettkampf ohne Gegner) einen kleinen Durchhänger mit nur 1320 Ringen gesamt. Lag es an der fehlenden Motivation, da es keinen Gegner gab oder weil der beste Schütze fehlte? Trotzdem konnte der fünfte Rang in der Mannschaftswertung gehalten werden. Stefan Russ (335 Ringe), Gerhard Kohlbus (334 Ringe), Joachim Kohlbus (332 Ringe) und Leo Dreier (319 Ringe) erzielten das Mannschaftsergebnis. In der Einzelwertung belegt Gerhard Kohlbus mit 1341 Ringen den 16. Platz gefolgt von Stefan Russ auf dem 17. Platz mit 1337 Ringen gesamt.

In der Kreisliga A Luftgewehr unterlag die zweite Mannschaft mit 1417:1425 Ringen der ersten Mannschaft aus Erolzheim. Ein gut aufgelegter Niklas Geikl legte mit 363 Ringen den Grundstein für das gute Roter Ergebnis. Motiviert von diesem Ergebnis, zogen Pius Kunz (356 Ringe), Armin Gams (354 Ringe) und Sascha Brixle (344 Ringe) nach. Rot II bleibt auf dem fünften Rang und konnte den Abstand auf den ersten Abstiegsplatz ausbauen.

In der Einzelwertung verbesserte sich Niklas Geikl mit 1422 Ringen gesamt auf den achten Platz.

In der Kreisliga B besiegte Rot III die erste Mannschaft aus Dietsheim mit 1337:1325 Ringen. Lohn dafür ist der zweite Platz in der Mannschaftswertung. Das Mannschaftsergebnis erzielten Andreas Simmler (343 Ringe), Simon Angele (342 Ringe), Julian Simmendinger (334 Ringe) und Dietmar Föhr (318 Ringe). In der Einzelwertung fiel Andreas Simmler mit 1387 Ringen gesamt leider auf den dritten Platz zurück. Wir drücken Andreas die Daumen, dass er sich den zweiten Platz im nächsten Wettkampf wieder zurück erobert. Einen Tag nach Weihnachten kam es in der Luftgewehr Kreisoberliga zum Gemeindeinternen Vergleich Rot I gegen Haslach II. War Rot im Vorfeld mit einem oder zwei Einzelpunkten zufrieden, haderte man am Ende, dass es keine zwei Mannschaftspunkte waren. In einem spannenden Wettkampf unterlag die Roter Mannschaft mit 3:2 Punkten. Auf den Positionen eins und zwei war Haslach eindeutig dominant. Julia Sigg und Dagobert Föhr unterlagen ihren Gegnern mit 364:372 Ringen und 351:375 Ringen. Die Positionen vier und fünf konnten Marc Simmendinger mit 366:355 Ringen und Wolfgang Kunz nach dem Unentschieden mit 348:348 Ringen in zwei Stechschüssen (Stechschüsse 8:7 Ringe) für Rot entscheiden. Nun entschied die dritte Paarung den Ausgang des Wettkampfes. Leo Dreier zeigte Nerven und verlor den Vergleich auf Grund einer schwachen zweiten Serie mit 354:362 Ringen. Rot I bleibt auf dem siebten und somit vorletzten Platz. Im Augenblick wäre der Klassenerhalt gesichert, aber es stehen noch zwei Wettkämpfe aus.

Mit guten Vorsätzen gehen die Roter Mannschaften ins neue Jahr.

Neue Schießzeiten :

Luftgewehr und Luftpistole: Mittwochs von 19.00 bis 22.00 Uhr

KK- Schießen: Mittwoch von 19.00 bis 22.00 Uhr in der Zeit von Mitte März bis Ende Juli

Bogenschießen: Dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr



Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

Frühschoppen-Reitstunde mit Weißwurstfrühstück

Wir beabsichtigen zweimal im Monat eine Frühschoppen-Reitstunde durchzuführen. Die 1. Reitstunde würde am Sonntag, den 19. Januar um 9:30 Uhr stattfinden. Jeder Hobbyreiter, ältere Reiter, ... ist hierzu herzlich eingeladen. Wer Interesse bzw. Fragen hat, kann sich gerne mit Claudia Paulus, Tel. 07358/924041 in Verbindung setzen. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Reiter mitmachen würden.

SSG Illertal

Ladies on tour 22.01.2020

For Ladys only - eine Auszeit vom Alltag!

Am 22. Januar habt ihr die Möglichkeit mit Freundinnen, Kolleginnen oder allgemein mit netter weiblicher Begleitung einen Tag auf der Piste zu verbringen.

Dieses Mal frönen wir dem Wintersport **am Arlberg** im schneesicheren Skigebiet **Warth-Schröcken**. Die Höhenlage sowie zahlreiche Nordhänge garantieren eine einzigartige Schneequalität und somit grenzenlosen Skispaß für uns.

Kosten 79.- € (Skipass und Busanreise)

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de, oder bei Juliane Ilg

Tel.: 07354-9335747

PS: Bei Anmeldung von 3 Personen gibt es 1 Flasche Sekt.

Deine erste Skitour 26.01.2020

Ihr möchtet Skispaß fern von überfüllten Skigebieten, gepaart mit einem unbeschreiblichen Naturerlebnis erleben? Unsere vom schwäbischen Skiverband *geprüften Tourenführer* führen euch auf eurer *ersten Skitour*. Wir üben mit euch den richtigen Umgang mit Lawinenverschüttungssuchgerät (LVS), Schaufel und Sonde und demonstrieren wie Lawinenlageberichte richtig interpretiert werden. Zudem vermittelt ihr euch die richtigen Geotechniken mit Tourenski oder Splitboard.

Wir freuen uns, euch beim Erklimmen eures ersten Tourengipfels zur Seite stehen zu können. Dieses Erlebnis wird ein ganz Besonderes! Berg Heil!

Kosten 40.- €

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de oder bei Juliane Ilg, Tel. 07354-9335747.

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Jahreshauptversammlung am 2. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in Bonlanden.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Alpenvereins herzlich eingeladen.

Programm:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung
7. Wahlen – Vorstand und Beirat
8. Ehrungen
9. Bericht der Sektion
10. Programmorschau
11. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung sehen wir Bilder aus 40 Jahren Ortsgruppe Illertal.

Im Namen der Vorstandschaft der DAV-Ortsgruppe Illertal

Josef Schrägle

Theatergruppe Hauerz e.V.

Es ist wieder Theaterzeit in Hauerz: „Schwiegersohn gesucht“ Die Hauerzer Theaterspieler bringen dieses Jahr das volkstümliche Lustspiel von Toni Lauerer mit dem Original-Titel

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne...“ auf die Bühne und möchte ihre Gäste damit wieder bestens unterhalten.

Schreinermeister Ludwig Schreiner wünscht sich einen Traumschwiegersohn, mit dem er im Dorf angeben kann. Den soll ihm seine schöne und gescheite Tochter Eva bringen. Er lässt sie ja extra in der Stadt studieren, damit sie dort den passenden Mann kennen lernt. Denn dort gibt es diese ja haufenweise, wie der Schreiner annimmt. Auf jeden Fall muss er aber herzeigbarer sein, als der „Zukünftige“ der schrulligen Nachbartochter. Das muss doch zu schaffen sein, denkt er.

Ein Jurist oder ein Unternehmer entspräche seinen Vorstellungen, auch ein Doktor wäre noch akzeptabel. Sohn Andi hingegen soll einmal - so hat der Vater es vorgesehen - den väterlichen Betrieb übernehmen.

Doch meistens kommt es anders als man denkt. Der Sohn hat sich heimlich zum Abendstudium angemeldet und die schöne Tochter hat sich in einen Burschen verliebt, der so gar nicht Papa's Idealbild entspricht. Aber bekanntlich macht Not erfinderisch und so kommt Eva auf eine geniale Idee: Unter tatkräftiger Mitwirkung ihres guten Freundes Franz lässt sie scheinbare Heiratskandidaten auftreten, die dem Vater die Lust auf einen Traum-Schwiegersohn nachhaltig vermiesen sollen. Gesagt – getan: es tauchen verschiedene Kandidaten auf, die es in sich haben. Ludwig Schreiner ist dem Wahnsinn nahe und sogar die betagte Tante Erna gerät angesichts der vielen seltsamen Herren in Wallung. Ist sie doch schon leicht senil von ihren schnulzigen Heimatromanen, die Hoffnung auf eine gute Partie hat sie noch immer nicht aufgegeben.

Turbulente Szenen und unfassbar komische Situationen lassen das Ganze beinahe eskalieren. Das Publikum kann bei dem heiteren und hintergründigen Stück das Zwerchfell in Wallung bringen und mit Spannung erwarten, welcher Schwiegersohn denn am Schluss gut zu lachen hat.

Das Stück stammt aus der Feder vom bayrischen Kabarettisten, Schriftsteller und Theaterautor Toni Lauerer. Sein Talent, das Alltägliche mit seinem speziellen Witz zu würzen, hat ihn zu einem der erfolgreichsten bayerischen Humoristen gemacht.

Aufführungstermine: 29.02. und 08.03. jeweils 14 Uhr (am 08.03. mit Kaffee/Kuchen) sowie am 29.02., 06.03. und 07.03. jeweils um 20 Uhr in der Festhalle Hauerz.

Information und Karten: Telefon 07568/960066 oder unter www.theater-hauerz.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 24. und Samstag, 25. Januar 2020** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Oberamer Hof** in **Saulgau-Bondorf**, St.-Bruno-Straße 34 statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr:

€ 25,- für Nicht-Mitglieder

€ 20,- für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKL.

Anmeldung bis 20. Januar 2020 bitte bei: Herrn Karl Stützele, Bad Saulgau, Tel.: 07581 3286.

Miteinander wachsen

Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von Donnerstag, **27. Februar** bis Sonntag, **1. März 2020** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.

Im Mittelpunkt steht das Thema „Miteinander wachsen“. Es geht dabei um die Kunst, sich individuell weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig gegenseitig mitzunehmen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszu-



probieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen.

Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit eigenen Bedürfnissen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und sich in der Gemeinschaft zu erleben und zu reflektieren. Heiligkreuztal bietet aber auch Raum für einen Kurzurlaub in einer inspirierenden Umgebung.

Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **31. Januar 2020** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vk1@landvolk.de

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Brasilien suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 18.01.2020–05.03.2020.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nächstes Treffen

Wir laden Euch recht herzlich zur Tannheimer Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15- ca.10.30 Uhr ins katholische Kirchengemeindehaus (1. Stock) ein. Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt. Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0-3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen. Bei Fragen könnt ihr Euch gerne bei Corinna (9108655), Miriam (9363711) oder Susanne (4979570) melden.

Basarteam Tannheim

Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar Vorankündigung

Der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung findet am **07.03.2020** von **12:30 Uhr – 14:30 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus statt. **Nummernvergabe** ist ab **Mittwoch, den 26.02.2020, ab 14:00 Uhr**. Annahmegebühr: 1,00 €. Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

DIE BÜCHEREI NEUE SPIELE für dunkle Abende

Miteinander spielen ist wichtig für Kinder und Erwachsene!
Egal, wie alt Ihr Kind ist: Nehmen Sie sich immer wieder die Zeit, mit Ihrem Kind zu spielen und sich ganz auf das Spiel Ihres Kindes einzulassen. Davon profitieren beide, Eltern und Kinder. Denn das gemeinsame Spielen ist eine große Chance, etwas zusammen zu erleben, sich auszutauschen sowie Aufregung und Freude zu teilen.

Piratenabenteurer: Eine aufregende Verfolgungsjagd (2019/570)
(Als kleine Seefahrer die Pirateninsel umrunden. Achtung! Der schwarze Pirat versucht die Boote der Spieler zu fangen. Gewonnen ist das Spiel nur, wenn jedes Boot im Hafen ankommt. Gemeinsam spielen - gemeinsam gewinnen, eine kooperative, aufregende Verfolgungsjagd für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren.)

Regenbogen-Land: Ein perfekter Farbenwettbewerb (2019/569)
(Der Regenbogen hat seine Farben verloren! Gelingt es den Spielern, dem verblässenden Regenbogen seine Farben zurückzugeben, haben sie gemeinsam gewonnen. Gemeinsamen spielen, gemeinsam gewinnen, ein packender Farbenwettbewerb für 2 bis 6 Spieler ab 4 Jahren.)

Fabulantica (2019/515)
(Hokuspokus, Saus und Braus, bring mich schnell zum Hexenhaus! Da ist dem Zauberschüler in Fabulantica, beim Zaubern etwas schief gegangen. Das Abenteuerspiel mit liebenswerten Heldinnen und Helden aus der Welt der Märchen, auf der Nominierungsliste Kinderspiel 2019. Für 2 bis 5 Spieler ab 6 Jahren.)

Regenbogenland (2019/789)
(Am Ende des Regenbogens steht ein Topf mit Gold. Aber nur die Magier wissen, wie man über den Regenbogen kommt. Wer entdeckt die guten Magier und geht den richtigen Weg über den Regenbogen? Für 2 bis 4 Spieler ab 4 Jahren.)

Hamsterbande...ein kooperatives Sammelspiel (2019/809)
(Die Hamster toben durch den Bau, toben durchs Laufrad und flitzen hin und her. Wenn alle Karotten, der Klee und die Getreideähren in die richtigen Vorratsräume gebracht wurden, seid ihr die beste Hamsterbande weit und breit.

Ein wuseliges Sammel- und Kooperationsspiel mit beweglichen Elementen, für 1 bis 4 Spieler ab 4 Jahren.)

Bauernhof Bande (2019/514)
(Die Tierkinder auf Fridolins Bauernhof brechen zu einer Entdeckungstour auf. Mit Würfelglück lockt ihr die Tiere zurück. Ein kooperatives Würfel - Lauf - Spiel für 2 - 4 Tierfreunde ab 4 Jahren.)

Batanimo (2019/567)
(Welches Tier ist größer und stärker? Sind zwei Tiere gleich groß, dann gibt es „Streit“. Wer die meisten Karten sammelt ist der Gewinner. Ein unterhaltsames informatives Kartenspiel schon für die Kleinsten; für 2 bis 4 Spieler ab 3 Jahren.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr
zusätzlich: mittwochs von 9 - 11 Uhr
Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr
**ONLEIHE: 24 Stunden täglich,
www.libell-e.de**

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot



Solidarische Landwirtschaft Rot a. d. Rot

Die Solidarische Landwirtschaft Rot a. d. Rot lädt zum Info-Vortrag ein

Am Freitag, den 17. Januar, lädt die Solidarische Landwirtschaft Rot a. d. Rot alle Interessierten herzlich zur Info-Veranstaltung ein. Thema ist die Vorstellung des Projektes und die konzeptionelle und organisatorische Neuausrichtung. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Adler, Schlossstraße 7 in Ochsenhausen. Zwei weitere Info-Veranstaltungen finden am Donnerstag den 30. Januar und 13. Februar jeweils um 18:30 Uhr im Reformhaus Vögele, Kramerstraße 8 in Memmingen statt.

Im Jahr 2016 wurde das Projekt in Zell bei Rot an der Rot gegründet. Träger des Projektes ist die Genossenschaft „Regionale Wirtschaftsgemeinschaft Allgäu eG“ mit Sitz im Landkreis Unterallgäu. Deren Ziel ist eine regionale und gemeinwohlorientierte Wirtschaftsweise. Für 2020 strebt die Kerngruppe nun eine konzeptionelle und organisatorische Neuausrichtung nach den Prinzipien der „Solidarischen Landwirtschaft“ an. Eingeladen als Referentin ist Sonja Hummel, Gründerin und Vorstandsmitglied im Verein „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“

Deutschlandweit wirtschaften bereits über 250 Betriebe nach dem alternativen Direktvermarktungskonzept der „Solidarischen Landwirtschaft“. Das Besondere ist, dass die Mitglieder über einen monatlichen Beitrag die laufenden Kosten des Betriebes finanzieren und im Gegenzug anteilig die gesamte Ernte erhalten. Informationen zum bisherigen Projekt sind unter www.g-oeko-land.de und www.projekte.rewig-allgaeu.de zu finden. Informationen zum Verein in Ravensburg können auf der Homepage des Vereins www.solawi-ravensburg.de aufgerufen werden.

Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

Ausverkauft, deshalb Zusatzvorstellung am 24.01.2020

Jakob Wunder, ein schwäbischer Bruddler

Jakob Wunder kommt mit seinem neuen Programm **„Schwäbische Revolution“** ins Katholische Gemeindehaus in Erolzheim. Die Zuschauer erwartet ein Streifzug durch die alltäglichen Kuriositäten gepaart mit dem ganz besonderen Charme eines schwäbischen Bruddlers nämlich „Ehrlich-schwäbisch-Direkt“. So direkt, dass es manchmal wehtut. Dabei nimmt Jakob Wunder alles und jeden auf die Schippe und lässt dabei auch sich selbst nicht aus. Es sind Geschichten und Erlebnisse des täglichen Lebens. Die altersbedingten Änderungen der Paarbeziehung werden von ihm ebenso beleuchtet, wie das Weltklima. Warum kühlt das eine langsam ab, während das andere stetig ansteigt? Und was kann man dagegen tun? In seinem Drang nach Aufklärung und Freiheit, lässt er sich auch nicht durch eine immer weiter um sich greifende Reglementierungswut bremsen und ruft deshalb zur „Revolution“ auf, einer Revolution des hinterstimmigen Humors gepaart mit grobem Unfug. Der Comedian ist auch durch seine Auftritte in der Faschingsendung **„Schwaben-Weiß-Blau“** bekannt.

Da die Samstagvorstellung am 25.01.2020 ausverkauft ist, gibt es am **Freitag, 24.01.2020, 20.00 Uhr** eine Zusatzvorstellung. Karten hierfür gibt es im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten oder unter der Tel. Nr.: 07354/9318-45 oder -46. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 €, an der Abendkasse 12 €. Veranstalter: Katholisches Landvolk Erolzheim in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss.

Frühjahrsbasar 2020 in Dettingen

Am Samstag, den **01. Februar 2020** findet in der Festhalle in Dettingen (Iller) **von 13 – 15 Uhr** der alljährliche Frühjahrsbasar statt. Verkauft wird alles rund ums Kind:

Saubere Kinderbekleidung, gut erhaltene Funktionswäsche, Faschingskostüme und Sportbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen... (**keine** Unterwäsche und Strumpfhosen, VHS-Videokassetten, Kuschtiere)

Warenannahme ist am Freitag, den 31. Januar 2020 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Rückgabe/Abrechnung erfolgt am Samstag, den 1. Februar 2020 von 18.30 bis 19.00 Uhr

Anmeldung bitte per Email basar@gs-dettingen.de oder telefonisch / per WhatsApp unter 0178/9754246

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Grundschule unter www.gs-dettingen.de

Während des Basars verkaufen wir Kaffee und Kuchen. Aus Platzgründen bitten wir Sie, keine Kinderwagen mit in die Halle zu nehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Basarteam und Elternbeirat der Grundschule Dettingen (Iller)

Ochsenhauser Frauenfrühstück

„Rechtspopulismus - Antifeminismus“

Was ist und wie agiert Rechtspopulismus, der gleichzeitig auch Antifeminismus ist? Warum ist es so schwer, rechten Sprüchen mit klassisch-sachlicher Argumentation zu begegnen? Was kann ich rassistischen und sexistischen Stammtischparolen entgegensetzen?

„Frauenfrühstück? Tauscht ihr da Backrezepte aus?“

„Frauenförderung? Wird Zeit, dass mal endlich wieder was für Männer gemacht wird!“

„Die Natur der Frau will, dass sie sich um Haus, Kinder und Erziehung kümmert“

„Frauen können abends nicht mehr allein auf die Straße, die ganzen Ausländer sind doch alles Vergewaltiger“

Es lohnt sich, für Demokratie, Respekt und Toleranz einzutreten! Die Politikwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin **Dagmar Neubert-Wirtz** aus Laupheim gibt Tipps mit denen es möglich ist, auch in schwierigen Situationen souverän zu reagieren.

Dieser Vortrag wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung und findet am **22.01. ab 9 Uhr** im Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße 6 statt.

Kostenbeitrag 6,-€.

Kontakt Corona Zimmermann 07352 8662 oder Marlene Ruf-Bauer 07352 689.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.



KfW fördert den Umbau zu barrierefreien Wohnungen wieder mit Zuschüssen

Zukunft Altbau: Beim energetischen Sanieren gleich auch die Stolperfallen beseitigen

Seit 3. Januar 2020 gibt es wieder bis zu 6.250 Euro für barriere-reduzierende Umbauten. Eine Kombination mit energie-tischer Sanierung lohnt sich.

Fast 18 Millionen Menschen in Deutschland sind 65 Jahre oder älter. Barrierefreie Wohnungen ermöglichen vielen, länger in den eigenen vier Wänden zu leben. Da die umgebauten Häuser mehr Wohnkomfort für alle bieten, lohnen sie sich auch für andere Altersklassen. Das Beseitigen von Stolperfallen wird jetzt wieder mit KfW-Zuschüssen unterstützt: Die staatliche Bank gibt seit 3. Januar 2020 bis zu 6.250 Euro zur Umrüstung hinzu, etwa für die Schaffung von bodengleichen Duschen oder das Entfernen von Schwellen vor und in der Wohnung. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Hauseigentümer sollten sich im Zuge einer energetischen Sanierung daher überlegen, ob sie gleichzeitig auch barriere-reduzierende Maßnahmen umsetzen. „Die Kombination der Maßnahmen senkt die Kosten, da sich Synergien bei Planung und Umsetzung ergeben können“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Im Jahr 2030 werden, so Prognosen, 29 Prozent aller Bundesbürger 65 Jahre oder älter sein. Eine Dusche mit schwellenlosem Einstieg oder extrabreite Türen sind dann von Vorteil. Es empfiehlt sich jedoch, nicht bis ins hohe Alter mit diesen Umbauten zu warten. Wer heute sein Eigenheim sanieren lässt, sollte schon jetzt an die Zukunft denken. „Eine Wohnung für diesen Zweck umzubauen, ist meist nicht besonders aufwändig“, sagt Carmen Mundorff von der Architektenkammer Baden-Württemberg. „Hauseigentümer sollten vor allem Schwellen reduzieren“, so die Architektin. „Gut sind auch breite Türen von Bad und WC, die sich nach außen öffnen lassen. Dafür genügen in der Regel einige wenige Umbaumaßnahmen.“

Heute sanieren und später profitieren

Die KfW bietet seit diesem Jahr Eigentümern und Mietern wieder attraktive Zuschüsse für barriere-reduzierende Maßnahmen in Höhe von maximal 12,5 Prozent der förderfähigen Kosten an. Die Zuschusshöhe beläuft sich auf 200 bis 6.250 Euro, die Mindestinvestitionskosten betragen 2.000 Euro. Insgesamt stehen 100 Millionen Euro bereit. Alternativ kann auch – wie bislang schon möglich – die Kreditvariante in Anspruch genommen werden: Die Höhe liegt bei bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit bei 0,78 Prozent effektivem Jahreszins.

Fördertopf ist begrenzt

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse an Zuschüssen für barriere-reduzierende Maßnahmen sehr hoch ist. Die Fördergelder waren recht rasch erschöpft. Die im August 2018 bereitgestellten 75 Millionen Euro etwa waren bereits im Oktober 2019 aufgebraucht. „Interessierte Hauseigentümer sollten daher zeitnah handeln, sonst gehen sie unter Umständen leer aus“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Eigentümer und Mieter müssen bei der Beantragung der Zuschüsse Folgendes beachten: Die KfW fördert nur Vorhaben, die zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht begonnen wurden. Interessierte sollten sich zunächst beraten lassen, welche barriere-reduzierende Maßnahmen bei ihnen sinnvoll sind und sich ein Angebot ausstellen lassen. Mit dem Angebot kann dann der Förderzuschuss bei der KfW beantragt werden.

Energetische Sanierung und Maßnahmen zur Barrierefreiheit kombinieren

Wer sich in diesem Jahr mit der energetischen Sanierung seiner eigenen vier Wände beschäftigt, sollte gleich auch an Maßnahmen zur Barrierefreiheit denken. Für die Zukunft ist dann noch besser gesorgt. „Eine Sanierung und barriere-reduzierende Umbauten in einem Zuge anzugehen, bietet sich an“, rät Hettler. „Das kann die Kosten der Gesamtmaßnahme senken, da Planer und

Handwerker nicht zweimal beauftragt werden müssen. Auch die oft störenden Umbauarbeiten erfolgen nur einmal.“

Passende Ansprechpartner für die Planung der Modernisierung sind auf energetische Fragen spezialisierte Architekten, Ingenieure und Gebäudeenergieberater. Auf die Barrierefreiheit haben sich viele Architekten und Innenarchitekten spezialisiert. Sie können etwa über die Architektenkammer Baden-Württemberg gefunden werden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Benefizkonzert in Fellheim

Musicals-Welthits & Highlights aus Pop und Rock mit dem Showensemble „JOY OF VOICE“

Benefizkonzert zu Gunsten der Orgelsanierung

... beeindruckende Stimmen, Tanz-Szene und Gesang!

Sa. 07. März 2020, 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Illertalhalle Fellheim

Vorverkauf 24,- €, Abendkasse 26,- €.

Karten-Vorverkauf:

Fellheim: Dorfladen Grieser, Tel. 08335/987751

Kirchdorf: Tankstelle Weirather, Tel. 07354/934088

Memmingen: Optello Munke (im Real), Tel. 08331/496751

Veranstalter: KDFB Fellheim & Pfarrgemeinderat

Landtagsabgeordnete Petra Krebs lädt zur Bürgersprechstunde

Die Landtagsabgeordnete Petra Krebs (Bündnis 90/ Die Grünen) bietet interessierten Bürger*innen in einer Bürgersprechstunde am Freitag den 24. Januar 2020, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr, die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Durch ein persönliches Gespräch haben Interessierte die Möglichkeit, Anliegen und Probleme zu besprechen oder sich mit Petra Krebs über die Landes- und Regionalpolitik auszutauschen. Die Bürgersprechstunde findet im Wahlkreisbüro von Petra Krebs in der Ravensburger Straße 40, 88239 Wangen statt.

Eine Anmeldung ist bis zum 22. Januar 2020 erforderlich.

Termine können über das Wahlkreisbüro Wangen, Rufnummer 07522 / 9309440 oder per E-Mail über petra.krebs.wk@gruene.landtag-bw.de vereinbart werden.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2020 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2020 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen nimmt das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufs begleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen (wie z. B. die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände) bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen



unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf> abrufbar. Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 23. März 2020 (für die Prüfungsstandorte: Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell und Fachschule für Landwirtschaft- Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach/Riß im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg) bzw. Montag, 15. Juni 2020 (für die Prüfungsstandorte: Justus-von-Liebig-Schule Göppingen und Berufsschulzentrum Radolfzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg) beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen erfolgen.

Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformation:

Bei genügend Interessenten starten im Herbst 2020 wieder an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:

- Justus-von-Liebig-Schule **Göppingen**, Ansprechpartner Martin Hartmann
- Berufsschulzentrum **Radolfzell**, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- DHB Netzwerk Haushalt Ortsverband **Mannheim** e.V., Ansprechpartnerin Helga Hahl
- Fachschule für Landwirtschaft Fachrichtung Hauswirtschaft **Biberach**, Ansprechpartnerin Irmgard Jörg

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Schonfrist für alte Holzfeuerungen läuft Ende 2020 aus

Austausch oder Nachrüstung bei zu hohen Emissionen erforderlich

Hauseigentümer sollten Geräte, die vor 1995 errichtet wurden, erneuern

Viele Hauseigentümer müssen bald prüfen, ob ihr Kaminofen, Kachelofen oder Heizkamin auch noch künftig den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Denn für Anlagen mit zu hohen Staub- und Kohlenmonoxidwerten, die zwischen 1985 und 1994 errichtet wurden, endet Ende dieses Jahres die vom Gesetzgeber eingeräumte Schonfrist. Sind die Emissionen zu hoch, dürfen die Altanlagen nach 2020 nicht weiter betrieben werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Nachweis, dass die Grenzwerte eingehalten werden, erfolgt durch eine Herstellerbescheinigung oder durch eine Messung des Schornsteinfegers. Eine Nachmessung und eventuelle Nachrüstung lohnt sich jedoch meist nicht, da dies oft teurer ist als ein neuer, effizienterer Ofen. Hauseigentümer sollten daher bereits jetzt die Werte prüfen und Ü25-Anlagen mit zu hohen Emissionswerten erneuern, raten die Experten von Zukunft Altbau. Auch bei älteren Exemplaren, die die Grenzwerte einhalten, und bei etwas jüngeren, die nicht unter die Frist fallen, kann sich ein Austausch wegen des geringeren Brennstoffbedarfs lohnen.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Kamin- und Kachelöfen erhöhen in der kalten Jahreszeit den Wohnkomfort CO₂-neutral. Außerhalb der eigenen vier Wände sorgen die rund elf Millionen Anlagen in Deutschland jedoch für

Feinstaub in der Luft. Seit 2015 müssen neue Einzelraumfeuerstätten daher strengere Auflagen erfüllen. Jetzt endet auch die Übergangsfrist für vor dem 1. Januar 1995 errichtete Feuerstätten. Der Staubgrenzwert liegt nun bei 0,15 Gramm pro Kubikmeter Abgas, der Kohlenmonoxid-Grenzwert bei vier Gramm pro Kubikmeter. Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, die 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1. BImSchV). Für vor 1985 errichtete Anlagen endete die Frist bereits am 31. Dezember 2017.

Partikelfilter helfen gegen Feinstaub – gegen zu viel Kohlenmonoxid nicht

„Weist die Feuerstätte zu hohe Staubemissionen auf, kann der Einbau eines Partikelfilters den Ausstoß unter die verlangte Schwelle senken“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ist der Ausstoß von Kohlenmonoxid zu hoch, hilft dagegen nur eine Stilllegung des alten Ofens.“ Das unsichtbare, giftige Gas wird durch keinen Filter entfernt. Experten gehen von 200.000 bis zwei Millionen Öfen mit zu hohen Emissionen aus.

Ob ein Ofen in die fragliche Altersklasse vor 1995 fällt, lässt sich anhand des Typenschildes ermitteln. „Ist das Datum auf den alten Schildern nicht mehr feststellbar oder fehlt das Typenschild ganz, lohnt sich ein Blick in die Herstellerbescheinigung, auch Prüfstandsmessbescheinigung genannt“, sagt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. Gebe es auch hierzu keine Unterlagen, könnten Hauseigentümer im Internet auf einer Datenbank des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik nachschauen, so Knapp. Hier steht auch, jedoch nicht für alle Kaminöfen, die Höhe der Emissionen. Hilft auch das nicht weiter, empfiehlt sich der Kontakt zu einem Fachmann des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks. Können Baujahr oder Emissionshöhe nicht festgestellt werden, muss die Feuerstätte ersetzt werden.

Bei Ü25-Öfen lohnt sich ein Austausch meistens

Experten empfehlen, bei den über 25 Jahre alten Anlagen auf eine Emissionsmessung und eine mögliche Nachrüstung zu verzichten. „Messung und Nachrüstung sind in vielen Fällen teurer als ein kompletter neuer Ofen“, erklärt Knapp. Messungen kosten 100 bis 300 Euro, Partikelfilter gegen Staub inklusive Einbau bis zu 1.500 Euro. Für diesen Betrag erhalten Hauseigentümer bereits ein neues Gerät mitsamt Installation.

Ein kompletter Austausch bietet weitere Vorteile. Neue Holzfeuerungen stoßen bis zu 85 Prozent weniger Emissionen aus als viele Altgeräte und benötigen bis zu einem Drittel weniger Brennstoff. Durch ihren höheren Wirkungsgrad sind die neuen Anlagen energiesparender. Die Investition rentiert sich deshalb. „Allein deshalb sollte der Ofentausch nicht auf die lange Bank geschoben werden“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch bei alten Anlagen, die die Vorgaben erfüllen, sollten Hauseigentümer über eine Erneuerung nachdenken. Bei ihnen wird ein Austausch ebenfalls zu geringeren Betriebskosten führen.

Hinzu kommt: Neue Öfen erfüllen die Stufe zwei der 1. BImSchV und dürfen aufgrund ihrer emissionsarmen Technik auch an Tagen mit Feinstaubalarm betrieben werden. Für Hauseigentümer in feinstaubgeplagten Städten wie Stuttgart ist das ein enormer Vorteil.

Welche Öfen fallen unter die Regelung?

Alle ummauerten Feuerstätten wie Kamin- oder Kachelöfen mit einem industriellen Heizeinsatz und einer Leistung von mindestens vier Kilowatt fallen unter die Verordnung. Sie müssen außerdem mit einer Tür verschließbar sein. Raumheizer wie Schwedenöfen, die nicht über eine Ummauerung verfügen, müssen ebenfalls nachgerüstet werden.

Für offene Kamine, handwerklich errichtete Grundöfen und Kochherde sowie geschlossene Kamine, die auch im offenen Zustand betrieben werden dürfen, gilt die Regelung nicht. Historische Kaminöfen, die nachweislich vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden, fallen ebenfalls nicht unter die Verordnung. Haben die Eigentümer den Ofen jedoch im Laufe des Betriebs in Haus oder Wohnung umgesetzt, wird er vom Gesetzgeber als Neuanlage behandelt. Für ihn endet dann auch am 31. Dezember 2020 die Schonfrist.



BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Semesterstart

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Bildungswerk Ochsenhausen startet sein neues Herbst-/ Winterprogramm mit 41 Kursen in der ersten Woche freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen

Wasserfrösche

mit Silvia Waizenegger im Schwimmbad, Ochsenhausen Thema ist nicht das Schwimmenlernen, sondern die vielseitige spielerische Gewöhnung an das Nass. Gemeinsam mit den Eltern soll bei Kinder von 3-5 Jahren mit viel Freude die Basis für einen Schwimmkurs geschaffen werden.

immer montags von 17.45 bis 18.30 Uhr, Beginn 20. Januar, Kurs-Nr. 01571 Wasserfrösche I oder dienstags von 16.20 bis 17.05 Uhr, Beginn 21. Januar, Kurs-Nr. 01573 Wasserfrösche III

Mama wird fit - Baby darf mit

mit Eva Oelmaier, immer montags von 15.30 bis 17 Uhr ab 20. Januar im Gymnastikraum Dr. Hans Liebherr Halle, Kurs-Nr. 01582

Englisch - mit Vorkenntnissen

60 plus oder Slow Learner

mit Elfriede Wespel, immer montags von 10 bis 11.30 Uhr ab 20. Januar in der Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01216

Englisch für Anfänger mit Grundkenntnissen

60 plus oder Slow Learner

Elfriede Wespel immer montags von 8.30 bis 10 Uhr ab 20 Januar in Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01214

Englisch am Abend - Conversation

mit Anne Mc Nelis immer montags von 18.30 bis 20 Uhr ab 20. Januar in der Realschule, Kurs-Nr. 01212. Englisch conversation with native speaker - keeping up with everyday language. Teilnehmer sollten Niveaustufe A2 haben.

Hatha Yoga

mit Birgit Schlachter, immer montags von 19.45 bis 21.15 Uhr ab 20. Januar im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Kurs-Nr. 01327

Männnergymnastik +/- 65 aber immer noch fit

mit Anne Wohnhas immer montags von 18.30 bis 19.15 Uhr, Beginn 20. Januar im Gemeindesaal, Gymnasium Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01510

Ausgleichsgymnastik für Frauen - Fitness 55 Plus

mit Adelinde Bek immer dienstags von 19.30 bis 20.15 Uhr im Sportbau, Gymnastikraum Kurs-Nr. 01533

Ausgleichsgymnastik für Frauen - Fitness 65 Plus

mit Adelinde Bek immer dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr im Sportbau, Gymnastikraum Kurs-Nr. 01532

Basteln - Tiefsee tauchen

für Kinder mit Nadja Bierkamp dienstags von 16 bis 17 Uhr am 21. und 28. Januar im Bastelraum Nadja Bierkamp, Max-Redelstein-Str. 24, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01142

Aqua-Zumba®

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer mittwochs von 20.45 bis 21.30 Uhr ab 22. Januar im Schwimmbad, Kurs-Nr. 01569, EG

Auch mit zunehmendem Alter aktiv und fit

65 plus mit Edith Blome immer donnerstags von 9.30 bis 10.15 Uhr ab 23. Januar im Gymnastikraum Dr. Hans Liebherr, Kurs-Nr. 01530

Fit den ganzen Tag

60 plus mit Edith Blome immer donnerstags von 10.30 bis 11.15 Uhr ab 23. Januar im Gymnastikraum Dr. Hans Liebherr Halle, Kurs-Nr. 01521

Zumba®

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr ab 23. Januar in der Kapfhalle, Kurs-Nr. 01380

Aquafitness - Funktionelle Wassergymnastik

mit Susanna Kraus-Janik, immer freitags von 20 bis 21 Uhr ab 24 Januar im Schwimmbad, Kurs-Nr. 01568

Taero-Box für Anfänger

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer freitags von 19 bis 20 Uhr, ab 24. Januar in der Turnhalle Schlossbezirk, Kurs-Nr. 01541

Taero-Box

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer freitags von 20 bis 21 Uhr ab 24. Januar in der Turnhalle Schlossbezirk, Kurs-Nr. 01540

Jin Shin Jyutsu - Einführungskurs

Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst

mit Karin Rutka am Samstag 25. Januar von 13 bis 18 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302, Kurs-Nr. 01417

Yoga - Entspannt ins Wochenende

Mit Martina Brauchle immer samstags von 8.30 bis 10 Uhr ab 25. Januar im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302, Kurs-Nr. 01329

Energetisches Malen

mit Lilly Meier am Samstag 25. Januar von 10 bis 13 Uhr im Atelier Lilly Meier, Bergstr. 26, Rottum, Kurs-Nr. 01182

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Weltgebetstag der Frauen 2020 – Simbabwe –

„Steh auf und geh“

Ökumenischer Informationstag für MultiplikatorInnen aller Konfessionen in Biberach

Das ökumenische Weltgebetstagteam und die katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden alle verantwortlichen und interessierten Frauen der Kirchengemeinden und Kirchenbezirken zum Regionaltag am Dienstag, 21. Jan. 2020, 14.00 bis 17.30 Uhr in das evangelische Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str.18 in Biberach, ein. „Steh auf und geh!“ lautet der Titel des Weltgebetstags 2020. Eingeladen sind alle verantwortlichen Frauen, die für die Gestaltung der Weltgebetstagliturgie vor Ort zuständig und verantwortlich sind. Interessierte Frauen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weltgebetstag der Frauen 2020 – Simbabwe –

„Steh auf und geh“

Ökumenischer Informationstag für MultiplikatorInnen aller Konfessionen in Ochsenhausen

Das ökumenische Weltgebetstagteam und die katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden alle verantwortlichen und interessierten Frauen der Kirchengemeinden und Kirchenbezirken zum Regionaltag am Samstag, 25. Jan. 2020, 9.30 bis 16.30 Uhr in das katholische Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen, ein. „Steh auf und geh!“ lautet der Titel des Weltgebetstags 2020. Eingeladen sind alle verantwortlichen Frauen, die für die Gestaltung der Weltgebetstagliturgie vor Ort zuständig und verantwortlich sind. Interessierte Frauen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldung und nähere Informationen bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Email: info@keb-bc-slg.de erforderlich. Sie erhalten keine Bestätigung der Anmeldung!

Babysitterkurs für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit dem Familienzentrum St. Wolfgang am Dienstag, 28.1., 04.2., 11.02. und 18.2.2020 jeweils von 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr einen Babysitterkurs im Familienzentrum St Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15 in Biberach an. Referentinnen sind Gertrud Schick, Hebamme und Sabine Laub, Montessoripädagogin und KESS-Kursleiterin aus Biberach. In diesem Kurs geht es um die Vorbereitung des Babysittens. Die Teilnehmerinnen lernen die Grundlagen der Säuglingspflege und der Kinderbetreuung kennen: die kindlichen Entwicklungsphasen, Ernährung und Pflege, pädagogische Kenntnisse, Beschäftigungsmöglichkeiten, Erste Hilfe und Krankheitsanzeichen.



Eine Anmeldung ist bis 16.1. bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, Email: info@keb-bc-slg.de erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Aktiv(er) leben - Bewegung tut gut

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. veranstaltet mit dem Kooperationspartner Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg einen **Fortbildungstag** für Leiterinnen und Leiter von Seniorengymnastikgruppen. Dieser findet am Samstag, 8. Februar von 9 bis 17 Uhr im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal mit dem Gesundheits- und Fitnesscoach Heinz Pientka statt. Diese Fortbildung umfasst Informationen und Aufbau von Übungsstunden, die vorwiegend im Laufen, Gehen und Stehen stattfinden. Schwerpunktthemen sind weiterhin: Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, Balanceübungen, sowie Übungen zur Sturzprophylaxe, verbunden mit Koordinationsübungen. Anmeldung erbeten bis **16.1.** bei: Kath. Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V. Tel. 07371 / 9359-0 oder per Mail: info@keb-bc-sgl.de

Trauer-Begegnung-Inspiration - Tag für Engagierte in der Trauerbegleitung

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. veranstaltet mit dem Kooperationspartner Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben und den Dekanaten Biberach und Saulgau einen Fortbildungstag für Engagierte in der Trauerbegleitung. Der Kurs findet am Samstag, 8. Februar 2020 von 9 bis 17 Uhr im Bildungshaus Maximilian-Kolbe im Kloster Reute, Klostersgasse 6, 88339 Bad Waldsee/Reute statt. Eine Anmeldung ist bis 16.1. bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, Email: info@keb-bc-slg.de erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 54,10 Euro.

Offener Treff für Alleinerziehende in Ochsenhausen mit Brunch

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen alle alleinerziehende Mütter und Väter zu einem offenen Treff mit Brunch am Sonntag, 26. Januar, von 10 bis 13 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen ein. In regelmäßigen Abständen wird dieser offene Treff mit Brunch und Kinderbetreuung angeboten. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Auch aktuelle Themen, die für die Teilnehmer in deren Lebensbezügen wichtig sind, können aufbereitet werden. Das Treffen beginnt um 10 Uhr mit einem Brunch. Jede/r bringt eine Kleinigkeit mit, um miteinander zu teilen. Getränke gibt es vor Ort. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen, Tel.: 07371/909526.

Offener Treff für Alleinerziehende in Bad Schussenried mit Kaffee/Tee

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Bad Schussenried alle alleinerziehenden Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Sonntag, 26. Januar von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Kath. Gemeindezentrum St. Magnus, Klosterhof 5, in Bad Schussenried ein. In regelmäßigen Abständen wird dieser offene Treff mit Brunch und Kinderbetreuung angeboten. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Auch aktuelle Themen, die für die Teilnehmer in deren Lebensbezügen wichtig sind, können aufbereitet werden. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen, Tel.: 07371/909526. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Kath. Familienzentrum St. Wolfgang in Biberach bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag am Montag, 27. Januar um 19.30 Uhr im Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstr. 15 in Biberach mit der Referentin Renate Maucher, Lernberaterin P.P.® aus Biberach zum Thema „Achtsam in der

Familie aufwachsen (Kleinkindalter) - Selbstwert und Persönlichkeit von Kindern stärken - Mut zum Leben machen - Mut zur Erziehung“ an. Der Vortrag informiert, wie Sie als Eltern und Erzieher ihre Erziehungsaufgabe selbstbewusst und mit Freude wahrnehmen und ihren Kindern wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Bereichen ermöglichen können. **Eine** Anmeldung ist nicht erforderlich!

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Servicezentren für Altersvorsorge:

Mit Renteninformation Altersvorsorge planen

Die Deutsche Rentenversicherung verschickt jährlich rund 30 Millionen Renteninformationen. Diese helfen den Empfängern, ihre persönliche Altersvorsorgesituation einzuschätzen. Auch dabei unterstützt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ihre Kundinnen und Kunden: In den Servicezentren für Altersvorsorge bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger Intensivgespräche zur Altersvorsorge an. In diesen Gesprächen wird die persönliche Vorsorgesituation ausführlich analysiert und es werden anbieterunabhängig und produktneutral Strategien aufgezeigt, um eine ausreichende zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen und den eigenen Vorsorgebedarf zu decken.

Basis dieses Gesprächs ist häufig die Renteninformation. Sie enthält eine ganze Reihe von wichtigen Informationen zur Altersvorsorge: Neben der Höhe der bisher erworbenen Rentenansprüche wird anhand der Einzahlungen die voraussichtliche Altersrente sowie ein Rentenanspruch bei Erwerbsminderung prognostiziert. Ferner klärt die Renteninformation über den möglichen Beginn einer abschlagsfreien Altersrente sowie über die bisher erworbenen Rentenpunkte auf.

Jeder über 27 Jahre erhält seine Renteninformation automatisch, wenn im Versicherungskonto bereits fünf Jahre mit Beitragszeiten erfasst sind. Zusammen mit der ersten Renteninformation versendet die DRV immer einen Versicherungsverlauf. Dieser beinhaltet alle gespeicherten Versicherungszeiten des Empfängers und sollte auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft werden. Auch dabei hilft der gesetzliche Rentenversicherungsträger in seinen Beratungsstellen den Kundinnen und Kunden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Schreiben der Rentenversicherung wird ab Mitte Januar verschickt:

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentner müssen Steuern zahlen. Deshalb stellen viele von ihnen schon jetzt wichtige Unterlagen für die Steuererklärung zusammen. Gern genutzt wird dafür die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«, mit der die Deutsche Rentenversicherung den Ruheständlern die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr bescheinigt. Diese Schreiben werden ab Mitte Januar verschickt, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Für ihre Steuerklärung füllen Rentner die Anlage R (Renten und andere Leistungen) und die Anlage Vorsorgeaufwand aus. Dort werden der Bruttorentenbetrag und die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das vergangene Jahr erfragt. Diese Zahlen können die Ruheständler im Schreiben ihres Rentenversicherers nachlesen. Besonderer Service: Für jeden Betrag wird angegeben, in welcher Anlage und Zeile der Steuererklärung er eingetragen werden muss.

Die Bescheinigung kann auch unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Wer den Beleg schon einmal angefragt hat, erhält ihn auch in diesem Jahr automatisch.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
--	--------------

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:	
montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

18./19. Januar 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst	Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 18. Januar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach, Biberacher Str. 102,
Tel. (07351) 829682

Sonntag, 19. Januar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Ärztehaus Biberach, Zeppelinring 7,
Tel. (07351) 1800018

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 18. Januar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Mohren-Apotheke Memmingen, Marktplatz 13,
Tel. (08331) 86071

Sonntag, 19. Januar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Stern Apotheke Bodenseestraße Memmingen,
Bodenseestraße 34, Tel. (08331) 4987387

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierärzte

Dr. Gauchel	Tel. 2644
Dr. Storch	Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr:	Freitag, 17. Januar 2020
	Freitag, 31. Januar 2020
Papiertonne:	Dienstag, 28. Januar 2020
Gelber Sack:	Mittwoch, 29. Januar 2020

Grüngutannahme

Dezember bis Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



Auf unserem neuen Kleinanzeigenportal finden Sie zu verschiedenen Themen kreativ gestaltete Anzeigenvorlagen, die Sie in wenigen einfachen Schritten personalisiert in Ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen können.

Jetzt reinklicken:
 » www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG - Max-Planck-Straße 14 - 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70
 88450 Berkheim
 Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

STELLENANGEBOTE

Elektriker/innen und Servicetechniker/innen

um den Standort Pless gesucht!

Gutes Fortbildungsprogramm, unbefristeter Vertrag, attraktive Vergütung, abwechslungsreiche Tätigkeit, Top Team mit motivierten Kollegen, angenehmes Arbeitsumfeld, Firmenhandy, mit dem Montagewagen nach Hause fahren.

Bewerbung bitte an:

EKraft

Gewerbestraße 8, 87787 Wolfertschwenden

Florian.schropp@ekraft.energy

oder unter der Telefonnummer: 01773243508

UNTERRICHT

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
 015792470362